

Wieso?! Wieso gerade ich?!

Von _Yuriy_

Kapitel 8: Auf der Suche

//Was denkt sich dieser Trottel eigentlich dabei?!... Erst meldet er sich tagelang nicht und jetzt taucht er hier ganz vergnügt mit seinem alten Team auf!... Dieser Idiot... Ich hasse ihn...// so läuft Ray immer weiter und weiter in die Stadt, gar nicht darauf achtend, wohin er eigentlich rennt. Durch Gassen und Straßen, in welchen er noch nie gewesen ist. Bis er dann letztendlich feststellt, dass er sich verirrt hat. „Scheiße man.. .Jetzt hab ich mich wegen ihm auch noch in dieser Drecksstadt verlaufen.. Ich glaub´s nich...“

~~Zur gleichen Zeit bei Akio und den Jungs~~

„Sag mal... was is denn in den Gefahren Kai?“ verwundert sieht ihn Bryan und auch Tala, Ian; Spencer und Akio an. Doch Kai bringt nichts, was Worten gleicht zustande und so zieht Tala ihn zu sich und drängt darauf, ins Zimmer zu gehen. „Na na Tala. Nicht, dass hier schon alles besetzt ist. Schließlich sind wir nur auf gut Glück hier aufgetaucht!“ wirft Spenc in die Runde. „Ja, könnte sein, aber der kleine Geradrobenboy hat uns die Sachen doch schon abgenommen. Meinst du nicht, dass er was gesagt hätte, wenn das Hotel ausgebucht wäre?“ endgegenete ihm Tala ruhig. „Ja, da magst du wohl Recht haben...“ Und so war es auch. Ein Zimmer, welches groß genug für uns alle ist, steht noch zur Verfügung.

Dort angekommen, trifft auch recht schnell das Gepäck ein und sie verstauen erstmal die Sachen notdürftig in den dazu gedachten Schränken.

Alle... Nur Kai nicht... Der hat sich auf einen Stuhl ans andere Ende des Zimmers gesetzt und starrt unaufhörlich, durch das Fenster, in die Ferne.

//Ach Kai... Es ist doch verständlich, dass Ray so reagierte. Was hast du denn erwartet, dass er dir freudestrahlend um den Hals fällt?!... Hm...// „Yuriy?! Träumst du?“ „Ähmm.. Nein nein.. schon okay...“ „Hm.. na dann... Hey Leute, woll´n wir heute Abend irgendwas machen?“ „Ach Akio!!... Lass uns doch erstmal richtig zur Ruhe kommen. Wir sind gerade erst hier angekommen und du willst schon wieder irgendwas unternehmen. Schlimm mit dir...“ „Manno... Spenc... Hab dich doch nich so!... Wir sollten den Urlaub, den uns Yuriy-chan gönnt, doch auch nutzen! Oder nicht?“ „Vergiss es Akio! Erstens sind das keine Ferien und zweitens sollst du dich schonen. Also fällt Party machen für dich sowieso ins Wasser.“ beleidigt, dass Yuriy-chan mal wieder ein Machtwort gesprochen hat, ziehe ich eine Flunsch und setze mich auf das Kingsize Bett, welches ganz weich ist und deshalb meinem Gewicht stark nachgibt.

~~Währenddessen bei Ray~~

Dieser hat es sich auf eine Bordsteinkante einer wenig befahrenen Straße gesetzt.

//So ein Scheiß! Die Zwei sind doch nicht verwandt. Warum sollten sie denn sonst Händchen gehalten haben. Kenny hatte also unrecht... Man... Er irrt sich doch so selten, warum ausgerechnet jetzt?!... Ach Kai... nein... ich kann dich nicht hassen... Solange ich hier sitze hab ich das schon versucht, aber es gelingt mir einfach nicht. Dazu liebe ich dich viel zu sehr...

... Gut.. ich sollte mir jetzt vielleicht mal Gedanken machen, wie ich wieder zu Tyson's Haus komm...// Gedacht, getan. Ray steht auf und betritt eine Gasse, die, obwohl es noch hell ist, sehr dunkel und ungemütlich wirkt. Er denkt sich nichts dabei und schlendert gemütlich hindurch. Zwar ist ihm ein bisschen mulmig zu Mute, aber es geschieht nichts Außergewöhnliches. Was er zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht weiß ist, dass diese Straßen, Gassen und Winkeln, durch die er spaziert, alle immer weiter vom Anwesen Tyson's Großvaters weg führt. So durchstreift er die Gegend, bis es schließlich anfängt zu zuziehen und sich abzukühlen. //Oh je Drigger... Ich glaub, ich sollte schleunigst jemanden nach dem Weg fragen... Ich war ja davon überzeugt, dass ich auch alleine nach Hause finden würde, aber ich wurde wohl eines besseren belehrt... So ein Mist...// „Na nu?! Was ist denn los Drigger?“ Ray's BitBeast hatte zu leuchten angefangen. Aber warum?!... Darauf kann sich Ray keinen Reim machen, nimmt ihn aber aus der Tasche und betrachtet ihn ungläubig. „Hey Drigger, was ist denn los?“

~~Zeitgleich im Hotel~~

„??“ allgemeine Verwunderung herrschte im Raum. „Akio? Was ist denn los mit dir?“ „...“ „HEY! Wo willst du hin? Bleib gefälligst stehn!“

Doch ich ignorierte sie einfach. Irgendjemand ruft mich und ich werde auch herausfinden, wer dieser jemand ist. Das wäre doch gelacht! „Sennyo zeig mir den Weg!“ Die anderen lasse ich weit hinter mir zurück, da sie alle bei weitem nicht so schnell sind, wie ich und das obwohl ich schon lange nicht mehr sportlich Aktiv war. Wenn der Einsatz von Sennyo mich nur nicht immer so schwächen würde! Hoffentlich ist es nicht weit zum Rufenden.

~~Seither bei den Demolition Boys~~

„Verdammt! Wo ist der bloß hingelaufen?“ „Ruhig Blut Tala. Wir suchen ja schon so schnell wir können, aber wenn du nur rummeckerst, dann hilft uns das gar nix!“ „Das weiß ich selbst Bryan. Ich mach mir halt..“ „Sorgen, wir wissen schon...“ doch dafür erntet Spenc nur ein typischen nerv-mich-noch-weiter- und-du-stirbst-Blick. „Wir haben doch auch keine Ahnung, wo er genau hin ist. Wie willst du ihn finden? Er wird uns ja wohl kaum Brotkrumen auf denn Boden gestreut haben...“ flüstern wendet sich nun Ian zu Bryan „Hey, ich glaub, wir sollten das lassen. Der kocht gleich und ich glaub nicht, dass uns das so gut bekommt. Ich sag nur 'Extratrainig!'“ „Klappe da hinten und weiter suchen!“

~~Derweilen im Hotel~~

Schluchsent sitzt Kai auf einem der Betten. Allein. //Man Ray... Was ist nur in dich gefahren? Ist es so hart für dich gewesen, dass ich einfach so verschwunden bin, ohne dir persönlich Bescheid zusagen... Auch, dass ich deine anrufe nie annahm, scheint dich sehr verletzt zu haben... Wie dumm konnte ich nur sein, jemanden, den ich lieben so zu verletzen?! Ray bitte, verzeih mir doch!... bitte...// Und mit diesen letzten

Gedanken an seinen geliebten Schwarm, sinkt er auf dem Bett zusammen und schläft gleich darauf auch schon ein.

~~Indes bei Akio~~

Nach knappen 10 Minuten hab ich dann das BitBeast gefunden. Und dann... „Hey, bist du nicht der Typ, der vorhin am Hotel war?“ Grimmig und leicht verdutzt sieht mich dieser schwarzhaarige Junge an. „...“ „Was ist los? Vorhin konntest du doch auch reden? Hat´s dir jetzt die Sprache verschlagen?!... Ähm, ist das dein BitBeast?“ Verwundert sieht er mir nun direkt ins Gesicht und ich hab das Gefühl, dass er nickt. Hm... „Na ja, ich weiß ja nicht, was zwischen dir und Kai-chan vorgefallen ist, aber dein Beast hat gerufen und deshalb bin ich hier.“ Damit habe ich wohl sein Interesse geweckt, denn auf einmal starrt er mich unaufhörlich an. „Woher weißt du denn bitte von Drigger?“ „Ach, so heißt es also...“ „Was geht dich das an?“ „Nein, nein, sei doch bitte nicht böse. Ich wollte dir nur helfen. Dein, öhm... Drigger hat gerufen und da dachte ich, dass du in Schwierigkeiten steckst.“ „Verschwinde! Auf deine 'Hilfe' kann ich gut und gern verzichten! Was mein BitBeast macht, geht dich nichts an!“ „... Du hast dich also verlaufen? Seh ich das richtig?“ verblüfft ist der junge so schnell gar nicht in der Lage mir zu antworten. „Schon gut. Du musst ja nicht mir mir reden, aber ich weiß, wie du wieder zurück dahin kommst, wo du hin willst. Hier, folge ihr. Sie wird dich nach Hause führen.“ //Und jetzt Sennyoo... Mach keinen Quatsch!// Plötzlich ertönt eine sehr bekannte Stimme hinter mir. „Yuriy-chan?! Was machst du denn hier?“ verärgert brachte er nur ein gemurrtes „Das gleiche könnte ich dich fragen!“ zustande. „Ähmm.. Na ja.. das was so...“ doch bevor ich mit meinen Ausführungen überhaupt beginnen kann, fällt mir Yuriy auch schon ins Wort. „Pass du jetzt mal brav auf Freundchen! Bei allem Verständnis, welches ich dir gerne entgegen bringe, aber hör endlich auf nur das zu tun, was du willst und für richtig hältst. Und vor allem! Verschwinde nicht wieder einfach so, ohne zusagen, wo du hingehst, was du vor hast, und überhaupt...“ „Hey hey, reg dich mal wieder ab Tala. Wir haben ihn ja nun gefunden und es geht ihm auch gut. Lass uns verschwinden.“ „Ja, der Zwerg hat ausnahmsweise mal Recht. Lass uns gehen Tala.“ „Vergesst es! Ich lass mich nicht rumkommandieren! Verschwindet! Sofort!!“ „Akio?! Was ist denn auf einmal los mit dir?“ „Halt die Schnauze!“ Und mit diesen Worten verschwinde ich erneut.